



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Neophilologische Fakultät
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Bachelor-Studiengang *Germanistik im Kulturvergleich*

Modulhandbuch zur Bachelor-Prüfungsordnung vom 14. Juni 2010

Vollzeit-/Teilzeitstudiengang: Hauptfach 75% (145 LP), 1. Hauptfach 50% (96 LP), 2. Hauptfach 50% (84 LP), Begleitfach 25% (35 LP)
Regelstudienzeit: 6 Semester

Inhalt

I. Qualifikationsziele	3
II. Pflicht- und Wahlpflichtmodule	5
Fachwissenschaftliche Module: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft.....	6
Sprache und Kultur.....	18
Didaktik	20
Interkulturelle Kommunikation	23
Ergänzender Wahlbereich	27
Prüfungsmodule	27
Übergreifende Kompetenzen.....	28

I. Qualifikationsziele

1. Präambel: Qualitätsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Studieninhalte und Qualifikationsprofil des Bachelorstudiengangs *Germanistik im Kulturvergleich*

Der **Hauptfachstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich*** (Fachanteil 75% und 50%) vermittelt Fachkompetenzen in einer sowohl sprach- und literaturvergleichend als auch interkulturell ausgerichteten Germanistik. In Ergänzung dazu erwerben die Studierenden Kompetenzen in einem der folgenden berufsorientierenden Anwendungsbereiche: Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache bzw. interkulturelle Kommunikation in Wirtschaft und Medien. Der Bachelorstudiengang befähigt die Absolventen, je nach gewähltem Schwerpunkt, zu einer selbstständigen Tätigkeit in den Berufsfeldern Deutsch als Fremdsprache sowie für Tätigkeiten im Umfeld kultureller, wirtschaftlicher oder politischer Institutionen im In- und Ausland. Der Studiengang dient zudem der Ausbildung von Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu Germanisten und Deutschlehrern in ihren Heimatländern. Die Absolventen des Bachelorstudiengangs *Germanistik im Kulturvergleich* sind für die Fortführung der wissenschaftlichen Ausbildung in einem M.A.-Studiengang mit fachlicher Passung qualifiziert.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs *Germanistik im Kulturvergleich* kennen die grundlegenden Begriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft und/oder der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie verfügen darüber hinaus über vertiefte Fachkenntnisse in dem von ihnen gewählten fachwissenschaftlichen Schwerpunkt Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft in Verbindung mit einem berufsorientierten Schwerpunkt (Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache oder interkulturelle Kommunikation).

Die Absolventinnen und Absolventen sind zur selbstständigen Rezeption und Interpretation wissenschaftlicher und berufsorientierender Fragestellungen befähigt und in der Lage, sprach- und/oder literaturwissenschaftliche Forschungsansätze und Methoden nachzuvollziehen und selbstständig anzuwenden.

Im Bereich der Sprachwissenschaft haben die Absolventen vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug erworben. Gegenstand sind Prozesse der Sprachverarbeitung in ihrer Einbindung in kognitive und soziale Strukturen. Die Absolventen verfügen über grundlegende Konzepte und Methoden der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung sowie deren didaktischer Umsetzung. Der Bereich interkulturelle Kommunikation vermittelt Kompetenzen zur Reflexion von Zusammenhängen zwischen Sprache/Sprechen, sozialem Handeln und Gesellschaft unter interkultureller und transkultureller Perspektive.

Im Bereich der Literaturwissenschaft verfügen die Absolventinnen und Absolventen durch kontinuierliche Lektüre über umfangreiche Textkenntnis sowie über historisch fundiertes Wissen über deutschsprachige Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Eingeschlossen sind Fragen der Sozialgeschichte sowie der Epochen-, Kanon- und Gattungsbildung. Kulturwissenschaftliche und kompara-

tistische Ansätze werden berücksichtigt. Die Kenntnis grundlegender Literaturtheorien und methodischer Fragestellungen befähigt zu einer präzisen Reflexion und mündlichen wie schriftlichen Darstellung der Fachgegenstände.

Die Absolventen des **Begleitfachs Germanistik im Kulturvergleich** (Fachanteil 25%) verfügen – als Ergänzung zu einer im Hauptfach studierten Disziplin – über grundständige Kenntnisse zu Konzepten und Methoden der gewählten Fachwissenschaft (Sprach- und/oder Literaturwissenschaft) sowie deren Verbindung zu den berufsorientierenden Gebieten der Didaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache oder interkulturelle Kommunikation.

Fachübergreifende Qualifikationsziele

Die Absolventen haben die Fähigkeit erworben, sich theoretische und empirische Fragestellungen eigenständig zu erarbeiten sowie spezifisches Fachwissen auf Anwendungsgebiete zu übertragen. Sie haben neben dem Fachstudium praktische Erfahrungen in einschlägigen Tätigkeitsfeldern gewonnen. Die Absolventen haben gelernt, in interkulturellen Zusammenhängen zu denken und zu handeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, erworbene Kenntnisse und Kompetenzen vor dem Hintergrund des eigenen kulturellen und sprachlichen Kontextes bei gleichzeitiger Offenheit für andere Ausprägungen von Kulturen anzuwenden.

Als besondere fachübergreifende Kompetenz werden durchgängig Fähigkeiten gefördert, die für die Analyse und Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur im Vergleich relevant sind. Dies schließt insbesondere Fähigkeiten im Bereich der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen ein. Die Absolventen verfügen darüber hinaus über die Fähigkeit, für ausgewählte Sprachen, Kommunikationsprozesse und ihre möglichen Störungen zu analysieren und zu vergleichen. Die Absolventen haben Kenntnisse im Umgang mit englischsprachlicher Fachliteratur erworben und nach eigener Wahl ihre Medien- und Präsentationskompetenz bzw. Softwarekenntnisse vertieft.

Der Studiengang bildet insbesondere aus für folgende Arbeitsgebiete und Berufsfelder:

- Deutsch als Fremdsprache an Schulen und Hochschulen im Ausland
- Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in international agierenden Unternehmen
- Medienarbeit und Journalismus in international agierenden Presseorganen
- Tätigkeiten in kommunalen Migrationsprogrammen
- Tätigkeiten in Institutionen des Sprach- und Kulturaustauschs (z.B. Goethe-Institute)
- Tätigkeiten in Verlagen, Archiven, Museen und Bibliotheken

II. Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Modulbeschreibung

Als Lehrformen sind, sofern nicht anders angegeben, in allen Modulen vorgesehen: Lehrvortrag im Plenum; Präsentationen, Diskussion in Arbeitsgruppen und im Plenum, Arbeitsaufgaben, Projektarbeit, Einzelbetreuung

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, sofern nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls; erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; mindestens ausreichende Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß der PO § 12 (Bewertung der Prüfungsleistungen).

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Projektarbeit, Lernportfolios, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen. Die Art der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird nach § 15 (2) der PO von dem/der Leiter/in der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Legende:

SW =	Sprachwissenschaft	Ü =	Übung
LW =	Literaturwissenschaft	Tut =	Tutorium
D =	Didaktik	V/N =	Vor- und Nachbereitung
AL =	Angewandte Linguistik	PM =	Pflichtmodul
WMK=	Wirtschafts- und Medien- kommunikation	WPM =	Wahlpflichtmodul
KW =	Kulturgeschichte	WM =	Wahlmodul
VL =	Vorlesung	KOLL	Kolloquium
PS =	Proseminar		
HS =	Hauptseminar		

Fachwissenschaftliche Module: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft

LING 1 Basismodul Systemlinguistik																												
Studienprofil	75% SW-LW und SW 50% SW-LW und SW																											
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	75% SW-LW und SW: PM 50% SW-LW und SW: PM																											
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis																											
LP	12																											
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt in linguistische Fragestellungen ein und dient der Erarbeitung der hierfür erforderlichen theoretischen Grundlagen. In den Veranstaltungen werden die verschiedenen Teildisziplinen der Systemlinguistik behandelt. Sie vermitteln sprachwissenschaftliche Grundlagen für die Kerngebiete Phonetik/Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzbau), Semantik (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachverwendung). Es werden Einblicke in unterschiedliche wissenschaftliche Beschreibungsansätze grammatischer Strukturen anhand ausgewählter Phänomen- und Problembereiche gegeben, im Zentrum steht dabei das Deutsche ergänzt durch einen Vergleich mit anderen Sprachen.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich Grundlagenwissen im Bereich der Linguistik anzueignen und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu diskutieren. Sie erlangen dadurch auch die Kompetenz, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und verständlich zu präsentieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden grundlegende Begriffe und Methoden der Systemlinguistik und sind in der Lage, dieses Wissen auf ausgewählte Themen anzuwenden.</p>																											
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung																											
Empf. Semester	75% und 50%: 1. - 2. Semester																											
Frequenz des Angebots	Jedes Semester																											
Teilnahmevoraussetzung	Die Teilnahme muss in der Reihenfolge „Einführung in die Sprachwissenschaft“ und „Deutsche Grammatik“ erfolgen.																											
Anforderungen	<p>Einführung in die Sprachwissenschaft (8 LP) Erwerb von Grundkenntnissen der Sprachwissenschaft und ihrer Methodik. Lektüre ausgewählter Texte zur Einführung in die Kerngebiete der Sprachwissenschaft.</p> <p>Deutsche Grammatik (4 LP) Solide deskriptive Fähigkeiten in der Beschreibung ausgewählter grammatischer Bereiche der deutschen Sprache. Erarbeitung zentraler theoretischer Begriffe der Grammatikschreibung.</p>																											
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)																											
Leistungsumfang	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einführung in die Sprachwissenschaft</th> <th>240 Std.</th> <th>8 LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>60 Std.</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- / Nachbereitung</td> <td>90 Std.</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis s.o.</td> <td>90 Std.</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Grammatik</td> <td>120 Std.</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>30 Std.</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- / Nachbereitung</td> <td>60 Std.</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis s.o.</td> <td>30 Std.</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt:</td> <td>360 Std.</td> <td>12 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Einführung in die Sprachwissenschaft	240 Std.	8 LP	Kontaktzeit	60 Std.	2 LP	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP	Leistungsnachweis s.o.	90 Std.	3 LP	Deutsche Grammatik	120 Std.	4 LP	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	Vor- / Nachbereitung	60 Std.	2 LP	Leistungsnachweis s.o.	30 Std.	1 LP	Insgesamt:	360 Std.	12 LP
Einführung in die Sprachwissenschaft	240 Std.	8 LP																										
Kontaktzeit	60 Std.	2 LP																										
Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP																										
Leistungsnachweis s.o.	90 Std.	3 LP																										
Deutsche Grammatik	120 Std.	4 LP																										
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP																										
Vor- / Nachbereitung	60 Std.	2 LP																										
Leistungsnachweis s.o.	30 Std.	1 LP																										
Insgesamt:	360 Std.	12 LP																										

Modulbezeichnung	LING 2 Basismodul Psycholinguistik/Soziolinguistik		
Studienprofile	75% SW-LW und SW 50% SW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	75% SW-LW und SW: PM 50% SW: PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	12		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sprache dient der Kommunikation und damit dem sozialen Handeln. Für die Linguistik ergeben sich hier Fragen nach den Prinzipien und Regeln des Spracherwerbs, der Sprachverwendung und des Sprachverstehens. Das Modul führt in zwei zentrale Gebiete ein: den Zusammenhang von Sprache und Kognition (Psycholinguistik inkl. Spracherwerbsforschung), sowie den Zusammenhang zwischen Sprache, sozialem Handeln und Gesellschaft (Pragmatik/Soziolinguistik). Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der Psycholinguistik/Soziolinguistik für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Fragestellungen, Konzepten, und Arbeitsweisen der Psycholinguistik und Soziolinguistik vertraut. Sie sind für ausgewählte Themen in der Lage, Lösungsangebote für die jeweiligen Forschungsfragestellungen kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung		
Empf. Semester	75% und 50%: 1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der „Einführung in die Sprachwissenschaft“.		
Anforderungen	Proseminar: Psycholinguistik nach Wahl (6 LP) Proseminar: Pragmatik/Soziolinguistik nach Wahl (6 LP) Erwerb von Grundkenntnissen der Psycholinguistik und Soziolinguistik, die die Studierenden in die Lage versetzen, Fachliteratur selbständig und kritisch zu bearbeiten und kleinere wissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen. Einübung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Anwendung der erlernten Analysemethoden.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Psycholinguistik nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Pragmatik/Soziolinguistik nach Wahl	180 Std.	6 LP
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP	
Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP	
	Insgesamt:	360 Std.	12 LP

Modulbezeichnung	LING 3 Aufbaumodul Systemlinguistik		
Studienprofile	75% SW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	14		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Vertiefung der theoretischen und analytischen Grundkompetenzen und Kenntnisse, die im Rahmen des Basismoduls Systemlinguistik erworben wurden, unter Einbeziehung sprachtypologischer Fragestellungen. Dazu bietet das Modul zum einen eine systematische Einführung in die Sprachtypologie, die Sprachen aufgrund formaler Eigenschaften klassifiziert. Zum anderen wird ein ausgewählter Bereich der linguistischen Kerngebiete vertiefend behandelt.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der Systemlinguistik für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden zur eigenständigen Bearbeitung sprachsystematischer Fragestellungen befähigt. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten linguistischen Strukturen des Deutschen und sind in der Lage, solche Fragestellung der Systemlinguistik sprachvergleichend zu bearbeiten.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der „Einführung in die Sprachwissenschaft“.		
Anforderungen	Proseminar Einführung in die Typologie (6 LP) Seminar Systemlinguistik nach Wahl (8 LP) Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger Texte zu dem jeweils ausgewählten Themenbereich, mündliche und schriftliche Wiedergabe und Diskussion des Seminarstoffes.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Proseminar Einführung in die Typologie Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.	180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.	6 LP 1 LP 3 LP 2 LP
	Seminar Systemlinguistik nach Wahl Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.	240 Std. 30 Std. 120 Std. 90 Std.	8 LP 1 LP 4 LP 3 LP
	Insgesamt:	420 Std.	14 LP

Modulbezeichnung	LING 4 Aufbaumodul Psycholinguistik/Soziolinguistik		
Studienprofile	75% SW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	14		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Erarbeitung und Diskussion des aktuellen For-		

	<p>schungsstandes in ausgewählten Gebieten der Psycholinguistik und der Soziolinguistik unter besonderer Berücksichtigung theoretischer Fragestellungen.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen erwerben die Studierenden die Fertigkeit, komplexe Fachgegenstände in der Psycholinguistik/Soziolinguistik verständlich darzustellen, auf kommunikativ geeignete Weise zu präsentieren sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertieftes Fachwissen zu den ausgewählten Teilgebieten der Psycholinguistik bzw. Soziolinguistik. Die Studierenden haben neben theoretischen Kenntnissen ihre Methodenkenntnisse gefestigt und erweitert. Damit dient das Modul auch zur Vorbereitung der BA-Arbeit.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung</p>		
Empf. Semester	3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der „Einführung in die Sprachwissenschaft“.		
Anforderungen	<p>Proseminar: Psycholinguistik/Soziolinguistik nach Wahl (6 LP) Seminar: Psycholinguistik/Soziolinguistik nach Wahl (8 LP) Für ausgewählte sprachwissenschaftliche Teilgebiete Erwerb von vertieftem Fachwissen, Befähigung zur Reflexion theoretischer Positionen. Befähigung zur Planung und Ausarbeitung komplexerer empirischer Fragestellungen.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Proseminar: Psycholinguistik/Soziolinguistik nach Wahl Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Seminar: Psycholinguistik/Soziolinguistik nach Wahl Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>240 Std.</p> <p>30 Std. 120 Std. 90 Std.</p> <p>420 Std.</p>	<p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>8 LP</p> <p>1 LP 4 LP 3 LP</p> <p>14 LP</p>

Modulbezeichnung	LING 5 Aufbaumodul Systemlinguistik/Psycholinguistik
Studienprofile	50% SW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Vertiefung der theoretischen und analytischen Grundkompetenzen und Kenntnisse, die im Rahmen der Basismodule erworben wurden. In Fortführung ausgewählter Bereiche aus den Teilgebieten Sprachsystem, Psycholinguistik oder Soziolinguistik sollen die Studierenden zur selbständigen Erarbeitung und Bearbeitung von sprachwissenschaftlichen Fragestellungen befähigt werden.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der Systemlinguistik/Psycholinguistik für eine Diskussion</p>

	<p>im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die in den Modulen LING 1 und LING 2 erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert. Sie kennen die konzeptionellen und methodischen Besonderheiten ausgewählter sprachwissenschaftlicher Teilgebiete und sind befähigt, diese Kenntnisse auf neue Fragestellungen zu übertragen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung</p>		
Empf. Semester	3. – 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der „Einführung in die Sprachwissenschaft“.		
Anforderungen	2 Proseminare nach Wahl (je 6 LP) Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger Texte zu dem jeweils ausgewählten Themenbereich, mündliche und schriftliche Wiedergabe und Diskussion des Seminarstoffes.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	System-/Psycho-/Soziolinguistik nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	System-/Psycho-/Soziolinguistik nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Insgesamt:	360 Std.	12 LP

Modulbezeichnung	LING-LIT 1 Aufbaumodul Literatur und Sprache
Studienprofile	75% SW-LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	13
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Vertiefung der theoretischen und analytischen Grundkompetenzen und Kenntnisse, die im Rahmen der Basismodule erworben wurden. Es kombiniert jeweils eine Veranstaltung aus der Linguistik und der Literaturwissenschaft.</p> <p>Im Bereich Linguistik soll die Fortführung ausgewählter Aspekte aus den Teilgebieten Sprachsystem, Psycholinguistik/Soziolinguistik die Studierenden zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen befähigen.</p> <p>Im Bereich Literaturwissenschaft können entweder der literarhistorische Überblick oder die Lektüre grundlegender Primärtexte oder die Kenntnisse in der Literaturtheorie weitergeführt werden.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der germanistischen Sprach-/Literaturwissenschaft für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p>

	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die im Basismodul erworbenen Grundkenntnisse in Literatur- und Sprachwissenschaft an ausgewählten Themen vertieft und erweitert. Sie haben für ausgewählte Teilgebiete Fach- und Methodenwissen erworben und sind befähigt, diese Kenntnisse auf neue Fragestellungen zu übertragen.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3. – 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ bzw. des Moduls LIT 1.		
Anforderungen	2 Proseminare nach Wahl (je 6,5 LP) Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger Texte zu dem jeweils ausgewählten Themenbereich, mündliche und schriftliche Wiedergabe und Diskussion des Seminarstoffes.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Proseminar SW nach Wahl	195 Std.	6,5 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienleistungen s.o.	75 Std.	2,5 LP
	Proseminar LW nach Wahl	195Std.	6,5 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienleistungen s.o.	75 Std.	2,5 LP
	Insgesamt:	390 Std.	13 LP

Modulbezeichnung	LING-LIT 2 Aufbaumodul Deutsch als Fremdsprachenphilologie
Studienprofile	50% SW-LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Vertiefung der theoretischen und analytischen Grundkompetenzen und Kenntnisse, die im Rahmen der Basismodule erworben wurden. Es kombiniert jeweils eine Veranstaltung aus der Linguistik und der Literaturwissenschaft.</p> <p>Im Bereich Linguistik soll die Fortführung ausgewählter Aspekte aus den Teilgebieten Sprachsystem, Psycholinguistik/ Soziolinguistik die Studierenden zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen befähigen.</p> <p>Im Bereich Literaturwissenschaft können entweder der literarhistorische Überblick oder die Lektüre grundlegender Primärtexte oder die Kenntnisse in der Literaturtheorie weitergeführt werden.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der germanistischen Sprach-/Literaturwissenschaft für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die im Basismodul erworbenen Grundkenntnisse in Literatur- und Sprachwissenschaft an ausgewählten Themen vertieft und erweitert.</p>

	Sie haben für ausgewählte Teilgebiete Fach- und Methodenwissen erworben und sind befähigt, diese Kenntnisse auf neue Fragestellungen zu übertragen.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3. – 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ bzw. des Moduls LIT 1		
Anforderungen	2 Proseminare nach Wahl (je 6 LP) Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger Texte zu dem jeweils ausgewählten Themenbereich, mündliche und schriftliche Wiedergabe und Diskussion des Seminarstoffes.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Proseminar SW nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Proseminar LW nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Insgesamt:	360 Std.	12 LP

Modulbezeichnung	LIT 1 Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft
Studienprofile	75% SW-LW und LW 50% SW-LW und LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	75% SW-LW und LW: PM 50% SW-LW und LW: PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul setzt sich zusammen aus Vorlesung und Proseminar. Die Vorlesung vermittelt einen literarhistorischen Überblick bis zur Gegenwart. Sie führt in die Gattungslehre und in die Grundlagen der Literaturtheorie ein. Im Proseminar wird die Textanalyse an Gedichten, Dramen und Erzähltexten eingeübt. Zudem führt es in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Rechercheroutinen ein (Bibliografieren, Bibliotheksbenutzung, Internet-Recherche). Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich Grundlagenwissen im Bereich der Literaturwissenschaft anzueignen und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu diskutieren. Sie erlangen dadurch auch die Kompetenz, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und verständlich vor einem wissenschaftlichen Publikum darzustellen und auf kommunikativ geeignete Weise zu präsentieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden literaturwissenschaftliches Grundwissen erworben, eigenständiges fachwissenschaftliches Arbeiten erlernt sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte und den wissenschaftlichen Vortrag geübt.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate

	Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	75% und 50%: 1. - 2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Teilnahme muss in aufeinander bezogenen Veranstaltungen (Einführung I und II) erfolgen.		
Anforderungen	<p>Einführung I: Literaturgeschichte, Epochen, Literaturtheorie (6 LP) Erarbeitung eines literaturgeschichtlichen Überblicks mit Beispielen aus den Gattungen Dramatik, Epik, Lyrik; Fähigkeit, Texte anhand typischer Merkmale den Epochen zuzuordnen; Kenntnis grundlegender Positionen der Literaturtheorie.</p> <p>Einführung II: Wissenschaftliches Arbeiten und Praxis der Textanalyse (6 LP) Gründliche Lektüre zentraler literarischer Texte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Beherrschung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden und Arbeitstechniken sowie eigenständige Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Einführung I: Literaturgeschichte, Epochen, Literaturtheorie</p> <p>Kontakt 30 Std. 1 LP Vor- / Nachbereitung 90 Std. 3 LP Benotete Arbeitsaufgaben 60 Std. 2 LP</p> <p>Einführung II: Wissenschaftliches Arbeiten und Praxis der Textanalyse</p> <p>Kontakt 45 Std. 1,5 LP Vor- / Nachbereitung 90 Std. 3 LP Klausur und Arbeitsaufgaben 45 Std. 1,5 LP</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std.</p> <p>180 St.</p> <p>360 Std.</p>	<p>6 LP</p> <p>6 LP</p> <p>12 LP</p>

Modulbezeichnung	LIT 2 Basismodul Deutschsprachige Literatur
Studienprofile	75% SW-LW und LW 50% LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	75% SW-LW und LW: PM 50% LW: PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul besteht aus zwei Proseminaren. Diese vermitteln einen Überblick über die deutschsprachige Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart. In der Analyse stehen die literaturgeschichtlichen und historischen Voraussetzungen und Zusammenhänge im Vordergrund. Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden zum Eigenstudium und zur vertiefenden Lektüre deutschsprachiger Literatur angeleitet und verfügen über die Fähigkeit eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.</p>

Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	75% und 50%: 3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls LIT 1.		
Anforderungen	<p>Textanalyse: Von der Romantik zur Moderne (6 LP) Fähigkeit zur Analyse von Hauptwerken des 19. und 20. Jhs. Kenntnis der wichtigen Strömungen der deutschsprachigen Literatur seit der Goethezeit. Verständnis für Entstehung, Fortwirkung und Kritik der Moderne.</p> <p>Literatur im 20. und 21. Jahrhundert (6 LP) Kenntnis der literarischen Epochen von 1900 bis zur Gegenwart vor dem Hintergrund der sozialen und historischen Umbrüche der deutschen Geschichte, auch unter Einbeziehung der aktuellen Literatur in allen deutschsprachigen Ländern.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Textanalyse: Von der Romantik zur Moderne</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Hausarbeit</p> <p>Literatur im 20. und 21. Jahrhundert</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Hausarbeit</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>360 Std.</p>	<p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>12 LP</p>

Modulbezeichnung	LIT 3 Aufbaumodul Hauptwerke der deutschsprachigen Literatur
Studienprofile	75% LW 50% LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Hauptwerke der deutschsprachigen Literatur historisch und kulturell zu kontextualisieren und sie vor dem Hintergrund von Gattung, Epoche und dem Stand der literarischen und gesellschaftlichen Entwicklung zu verstehen. Sie haben Hilfestellung bei der Themenfindung und Konzeption der BA-Arbeit erhalten.</p>
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate

	Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3.-5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	LIT 1		
Anforderungen	<p>Autoren und Texte in ihrem historischen Kontext Einblick in die sozial- und kulturgeschichtlichen Kontexte der jeweiligen Werke; Fähigkeit, sie vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes zu erschließen und methodisch fundiert zu interpretieren und zu diskutieren.</p> <p>Literarische Texte und ihre Wirkung Kenntnis zentraler Texte und ihrer Wirkung innerhalb des literarischen Lebens und des gesellschaftlichen Kräftefeldes, in dem Literatur steht. Exemplarische Untersuchung unter Berücksichtigung von Faktoren wie ästhetischer Qualität, literarischen Gruppen und gesellschaftlichen bzw. wirtschaftlichen Prozessen, die das Nachleben von Texten bedingen.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Autoren und Texte in ihrem historischen Kontext	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Literarische Texte und ihre Wirkung	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Insgesamt:	360 Std.	12 LP

Modulbezeichnung	LIT 4 Aufbaumodul Literatur und Theorie
Studienprofile	75% LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	16
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul besteht aus einem Hauptseminar und einem Kanonmentorat. Das Hauptseminar führt in den aktuellen Stand der germanistischen Literaturtheorie ein. Das Kanonmentorat unterstützt die reflektierte Eigenlektüre.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen erwerben die Studierenden die Fertigkeit, komplexe Fachgegenstände verständlich darzustellen, auf kommunikativ geeignete Weise zu präsentieren sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine Basis an Kenntnissen wichtiger Primärtexte und einschlägiger Theorietexte für die abschließende Arbeit gelegt. Damit dient das Modul auch der Vorbereitung auf die BA-Arbeit.</p>
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum

	Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3.-5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	LIT 1		
Anforderungen	<p>Theorien und Methoden Überblick über historische und gegenwärtige Fragestellungen der Forschung; Erarbeitung und Diskussion überprüfbarer Interpretationen.</p> <p>Kanonmentorat Literaturhistorische und -theoretische Kompetenz durch intensive Lektüre und Eigenstudium.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Theorien und Methoden Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Kanonmentorat Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>240 Std. 30 Std. 90 Std. 120 Std.</p> <p>240 Std. 30 Std. 90 Std. 120 Std.</p> <p>480 Std.</p>	<p>8 LP 1 LP 3 LP 4 LP</p> <p>8 LP 1 LP 3 LP 4 LP</p> <p>16 LP</p>

Modulbezeichnung	Basismodul Begleitfach
Studienprofile	25%
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Einführung in sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen und der Vermittlung theoretischer und analytischer Grundkompetenzen im gewählten Fachgebiet. Qualifikationsziele: siehe Modulbeschreibung Aufbaumodul</p> <p>In Abstimmung mit den Studienberatern sind zwei Proseminare nach Wahl aus den Basismodulen LING 1 bzw. LING 2 bzw. aus den Modulen LIT 1 bzw. LIT 2. zu belegen.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung</p>
Empf. Semester	1. – 3. Semester
Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Teilnahmevoraussetzung	LING 1/LIT 1: keine. LING 2/LIT 2: Nachweis sprachwissenschaftlicher bzw. literaturwissenschaftlicher Grundkenntnisse.
Anforderungen	<p>2 Proseminare nach Wahl (je 6 LP) Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger Texte zu dem jeweils ausgewählten Themenbereich, mündliche und schriftliche Wiedergabe und Diskussion des Seminarstoffes.</p>
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)

Leistungsumfang	Proseminare SW/LW nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Proseminar SW/LW nach Wahl	180 Std.	6 LP
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP	
Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP	
Insgesamt:		360 Std.	12 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Begleitfach
Studienprofile	25%
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	13
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Vertiefung der theoretischen und analytischen Grundkompetenzen und Kenntnisse, die im Rahmen der Basismodule erworben wurden.</p> <p>Im Bereich Linguistik soll die Fortführung ausgewählter Aspekte aus den Teilgebieten Sprachsystem oder Psycholinguistik/ Soziolinguistik die Studierenden zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen befähigen.</p> <p>Im Bereich Literaturwissenschaft können entweder der literarhistorische Überblick oder die Lektüre grundlegender Primärtexte oder die Kenntnisse in der Literaturtheorie weitergeführt werden.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der germanistischen Sprach-/Literaturwissenschaft für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden – als Ergänzung zu einer im Hauptfach studierten Disziplin – über grundständige Kenntnisse zu Konzepten und Methoden der gewählten Fachwissenschaft. Sie sind in der Lage, diese mit berufsorientierenden Gebieten der Didaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache oder interkulturelle Kommunikation zu verbinden.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum</p> <p>Multimedia</p> <p>Präsentation, Kurzreferate</p> <p>Diskussion im Plenum</p> <p>Arbeitsaufgaben/Eigenstudium</p> <p>Einzelbetreuung</p>
Empf. Semester	25% 2.- 5. Semester
Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis sprachwissenschaftlicher bzw. literaturwissenschaftlicher Grundkenntnisse.
Anforderungen	<p>2 Proseminare nach Wahl (je 6,5 LP)</p> <p>Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger Texte zu dem jeweils ausgewählten Themenbereich, mündliche und schriftliche Wiedergabe und Diskussion des Seminarstoffes.</p>
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der
Studienfachnote: ja	Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)

Leistungsumfang	Proseminar SW/LW nach Wahl	195 Std.	6,5 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	75 Std.	2,5 LP
	Proseminar SW/LW nach Wahl	195 Std.	6,5 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	75 Std.	2,5 LP
	Insgesamt:	390 Std.	13 LP

Sprache und Kultur

Modulbezeichnung	KULT Kulturgeschichte		
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Aufgabe des Moduls ist es, in die deutsche Kulturgeschichte und Gegenwartskultur einzuführen. „Kultur“ wird dabei umfassend verstanden und schließt deutsche Geschichte und Politik ebenso ein wie die Künste und die Alltagskultur.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der Kulturwissenschaft für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die aus verschiedenen Kulturräumen nach Deutschland kommenden Studierenden ein gemeinsames Basiswissen der deutschen Kulturgeschichte erworben.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum</p> <p>Multimedia</p> <p>Präsentation, Kurzreferate</p> <p>Diskussion im Plenum</p> <p>Eigenstudium</p>		
Empf. Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen	<p>Einführung in die Kulturwissenschaft (4 LP)</p> <p>Erwerb historischen, politischen, soziologischen und kulturhistorischen Basiswissens. Reflexion der Unterschiede zwischen Herkunftskultur und der Kultur der deutschsprachigen Länder.</p> <p>Kulturstudien nach Wahl (6 LP)</p> <p>Exemplarische Einarbeitung in einen zur Wahl stehenden speziellen Gegenstandsbereich. Einübung in die damit einhergehende Methodik (z.B. – je nach gewähltem Bereich – Bildanalyse, Filmanalyse oder historische Quellenkritik).</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der		
Studienfachnote: ja	Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Einführung in die Kulturwissenschaft	120 Std.	4 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Leistungsnachweis s.o.	30 Std.	1 LP
	Kulturstudien nach Wahl	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP

	Insgesamt:	300 Std.	10 LP
Modulbezeichnung	AL 1 Textanalyse und Textproduktion I		
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW 50% SW-LW und SW und LW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltungen in diesem Modul dienen dazu, die sprachlichen (schriftlichen und mündlichen) Diskurskompetenzen zu erweitern bzw. zu festigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Rezeption und Produktion studienrelevanter Textsorten.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, entscheidende Kompetenzen zu entwickeln, die für eine Reihe verschiedener Textsorten erforderlich sind. Das Ziel der Veranstaltung ist die eigenständige und kompetente Anwendung einschlägiger Standards für die Produktion von studienrelevanten Textsorten. Darüber hinaus dienen die Sitzungen der gemeinsamen kritischen Bewertung von eigenen und fremden Textprodukten in Gruppenarbeit und bieten damit kontinuierlich eine individuelle und differenzierte Rückmeldung auf den eigenen Textproduktionsprozess. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden textsortenspezifische Strukturen und Merkmale analysieren und in der Textproduktion anwenden. Sie haben gelernt, wissenschaftssprachliche Texte kritisch zu reflektieren und eigenständig und kompetent zu verfassen. In Bezug auf den mündlichen Diskurs haben sie an der norm- und situationsangemessenen Aussprache gearbeitet und fertigkeitbezogene Lernstrategien erworben.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Gruppenarbeit		
Empf. Semester	1. - 2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen	<p>Angewandte Phonetik (3 LP) Arbeit an norm- und situationsangemessener Aussprache vor dem Hintergrund einer Analyse der Hauptschwierigkeiten der deutschen Standardlautung; praktische Übungen; Anwendung des IPA; Vermittlung fertigkeitbezogener Lernstrategien.</p> <p>Textanalyse und Textproduktion 1 (7 LP) Analyse von Texten und ihrer Struktur, Erarbeitung von textsortenspezifischen Merkmalen, rhetorischen Mitteln; produktive Anwendung beim Verfassen von studienrelevanten Textsorten mit umfangreichen, regelmäßigen schriftlichen Leistungsnachweisen.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Angewandte Phonetik Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Textanalyse und Textproduktion 1 Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistung s. o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>90 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std.</p> <p>210 Std. 60 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>300 Std.</p>	<p>3 LP 1 LP 1 LP 1 LP</p> <p>7 LP 2 LP 3 LP 2 LP</p> <p>10 LP</p>

Modulbezeichnung	AL 2 Textanalyse und Textproduktion II		
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW 50% SW-LW und SW und LW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	6		
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse zur Textanalyse und Textproduktion I (s. Modulbeschreibung AL 1).		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Gruppenarbeit		
Empf. Semester	3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls AL 1.		
Anforderungen	Textanalyse und Textproduktion 2 (6 LP) Analyse von Texten und ihrer Struktur, Erarbeitung von textsortenspezifischen Merkmalen, rhetorischen Mitteln; produktive Anwendung beim Verfassen von studienrelevanten Textsorten mit umfangreichen, regelmäßigen schriftlichen Leistungsnachweisen.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Textanalyse und Textproduktion	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	60 Std.	2 LP
	Vor- / Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP
	Insgesamt:	180 Std.	6 LP

Didaktik

Modulbezeichnung	DID 1 Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik		
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW 25 %		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über die besonderen Bedingungen des Fremd- und Zweitspracherwerbs und über typische Erwerbsverläufe. Es macht mit den Grundlagen des fremdsprachlichen Unterrichts (FSU) vertraut und vermittelt praxisrelevante Kenntnisse zum Spracherwerb wie auch Einblicke in die Bezugswissenschaften (Lernpsychologie, Pädagogik u. a.). Dann fokussiert es fremdsprachendidaktische Themenbereiche im engeren Sinne wie Curricula, Verfahren und Probleme der Fehleranalyse, Leistungsmessung und Motivationsstrategien. Weiter führt es in Methoden der Analyse und Begutachtung von Lehrwerken und Medien im FSU ein, die auf aktuelle Materialien angewandt werden, wobei auch der Umgang mit computergestützten Lehrmaterialien und Autorenprogrammen geübt und reflektiert wird.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen breiten Überblick über theoretische und methodische Fragestel-</p>		

	lungen und Befunde der Didaktik Deutsch als Fremd bzw. Zweitsprache kennengelernt. Dies befähigt sie zu Analyse und exemplarischen Planung didaktischer Lehr- und Lernprozesse (vgl. DID 2).		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentationen, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	75% 1. - 2. Semester 25% 1. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen	<p>Einführung in die Fremdsprachendidaktik (6 LP) Erwerb der Grundkenntnisse und Kennenlernen der Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik einschließlich der Bezugswissenschaften. Lektüre ausgewählter Texte und repräsentativer Einführungen in die Fremdsprachendidaktik.</p> <p>Lehrwerkanalyse oder Einführung in Deutsch als Zweitsprache (4 LP) Rezeption und kritische Diskussion von Kriterien der Analyse von Lehrwerken; Anwendung in der selbständigen Analyse ausgewählter Aspekte von Lehrwerken und anderen Lernmaterialien. Erwerb von Grundkenntnissen über die Zweitspracherwerbsforschung; Lektüre ausgewählter Texte; Analyse von Lehr- und Lernmaterialien oder von Lernervarietäten.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Einführung in die Fremdsprachendidaktik Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Lehrwerkanalyse oder Einführung in Deutsch als Zweitsprache Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>120 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>300 Std.</p>	<p>6 LP 1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>4 LP 1 LP 1 LP 2 LP</p> <p>10 LP</p>

Modulbezeichnung	DID 2 Praxis des Unterrichtens
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	10
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt zum einen, wie man Lehr- und Lernprozesse in Hospitationen strukturiert beobachten und evaluieren kann, zum anderen, wie Unterrichtsstunden im Einklang mit neuen didaktischen Erkenntnissen geplant werden. Die Erprobung im Unterricht zielt auf Praxiserfahrung und die Befähigung, das eigene Handeln zu reflektieren.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen erwerben die Studierenden die Fertigkeit, Lehreinheiten eigenständig zu konzipieren, vor Publikum zu erproben sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden praktische Abläufe des Unterrichtsplanung und -durchführung und sind</p>

	in der Lage diese vor dem Hintergrund eingeführter theoretischer Konzepte und Methoden auszuarbeiten und zu reflektieren.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Lehrversuche Diskussion im Plenum Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	DID 1		
Anforderungen	Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation (10 LP) Kennenlernen und Diskussion von Rastern für die Beobachtung und Planung von Unterricht, von didaktischen und methodischen Überlegungen zur Vermittlung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht. Hospitationen, Erstellung und Diskussion von Unterrichtsentwürfen. Durchführung von Lehrversuchen, Protokollieren von Lehraktivitäten und Lernprozessen.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation	300 Std.	10 LP
	Kontaktzeit	60 Std.	2 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Hospitationen	30 Std.	1 LP
	Praktikum	60 Std.	2 LP
Leistungsnachweis s.o.	60 Std.	2 LP	
	Insgesamt:	300 Std.	10 LP

Modulbezeichnung	DID 3 Einführung in Theorie und Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts		
Studienprofile	50% SW-LW und SW und LW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	16		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Der theoretische Teil des Moduls macht mit den Bedingungen und Grundlagen des fremd- bzw. zweitsprachlichen Unterrichts vertraut, vermittelt praxisrelevante Kenntnisse zum Spracherwerb, gibt Einblicke in die Bezugswissenschaften (Lernpsychologie, Pädagogik u. a.) und diskutiert Curricula, Verfahren und Probleme der Fehleranalyse, Leistungsmessung und Motivationsstrategien im Unterricht.</p> <p>Der praxisorientierte Teil des Moduls vermittelt zum einen, wie man Lehr- und Lernprozesse in Hospitationen strukturiert beobachten und evaluieren kann, zum anderen, wie Unterrichtsstunden im Einklang mit neuen didaktischen Erkenntnissen geplant werden. Die Erprobung im Unterricht zielt auf Praxiserfahrung und die Befähigung zur Reflexion des eigenen Handelns.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Ferner erwerben die Studierenden die Fertigkeit, Lehreinheiten eigenständig zu konzipieren, vor Publikum zu erproben sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Einblick in theoretische und methodische Fragestellungen und Befunde der Didaktik des Deutschen als Fremd bzw. Zweitsprache gewonnen. Sie sind befähigt, dies für die Analyse und exemplarischen Planung didak-</p>		

	tischer Lehr- und Lernprozesse umzusetzen.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentationen, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen	<p>Einführung in die Fremdsprachendidaktik (6 LP) Erwerb der Grundkenntnisse und Kennenlernen der Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik einschließlich der Bezugswissenschaften. Lektüre ausgewählter Texte und repräsentativer Einführungen in die Fremdsprachendidaktik.</p> <p>Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation (10 LP) Kennenlernen und Diskussion von Rastern für die Beobachtung und Planung von Unterricht, von didaktischen und methodischen Überlegungen zur Vermittlung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht, Hospitationen, Erstellung und Diskussion von Unterrichtsentwürfen, Durchführung von Lehrversuchen, Protokollieren von Lehraktivitäten und Lernprozessen.</p>		
Modulnote Studienleistungen: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	<p>Einführung in die Fremdsprachendidaktik</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Hospitationen Praktikum Leistungsnachweis s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>300 Std.</p> <p>60 Std. 90 Std. 30 Std. 60 Std. 60 Std.</p> <p>480 Std.</p>	<p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>10 LP</p> <p>2 LP 3 LP 1 LP 2 LP 2 LP</p> <p>16 LP</p>

Interkulturelle Kommunikation

Modulbezeichnung	W-M-KOMM 1 - Basismodul Medien-Wirtschaft-Gesellschaft
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW 25%
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	10
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Erarbeitung von Basiskenntnissen der deutschen Medien- und Wirtschaftsgeschichte. Die Einführungsveranstaltungen geben einen Überblick über die deutsche Medienlandschaft mit Bezug auf ihre politischen, ökonomischen und gesellschaftlich-kulturellen Voraussetzungen. Das Modul vermittelt ferner Grundlagen journalistischen Arbeitens und die gängigsten Darstellungsformen, auch im Hinblick auf ihre Anwendungsbereiche und Handlungsrahmen (Printmedien, Online-Journalismus).</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbständig zu recherchieren, sie strukturiert</p>

	<p>aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden medienwissenschaftliche Grundkategorien und -begriffe erworben. Sie sind befähigt, den Aufbau und den Entstehungskontext des deutschen Mediensystems darzustellen. Sie haben Einblicke in die Strukturen und Funktionsweise von audiovisuellen, Print- und Online-medien gewonnen und können diese exemplarisch für eigene Aufgabenstellungen zu nutzen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung</p>		
Empf. Semester	<p>75% 1. - 2. Semester 25% 1.- 5. Semester</p>		
Frequenz des Angebots	<p>Jedes Semester</p>		
Teilnahmevoraussetzung	<p>Keine</p>		
Anforderungen	<p>Einführung Medien und Wirtschaft der Bundesrepublik (4 LP) Erwerb von medienwissenschaftlichen Grundkategorien und- begriffen. Analyse historischer Dokumentarfilme, Tondokumente und Texte aus der neueren deutschen Mediengeschichte in Bezug auf inhaltliche und formale Darstellungsmittel sowie deren Verortung in den Kontext der allgemeinen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung.</p> <p>Journalistische Formen, Online-Medien und Unternehmenskommunikation (6 LP) Kennenlernen der für die Unternehmenskommunikation relevanten journalistischen Darstellungsformen in ihren Besonderheiten und Funktionen; Erwerb von Textsortenkompetenzen (Gestaltungsregeln, Textstrategien sowie spezifische sprachliche Mittel) für ausgewählte Textsorten.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	<p>Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)</p>		
Leistungsumfang	<p>Einführung in Medien und Wirtschaft der Bundesrepublik</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Klausur</p> <p>Journalistische Formen, Online-Medien und Unternehmenskommunikation</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation Schriftliche Arbeit</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std.</p> <p>30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>180 Std.</p> <p>30 Std. 30 Std. 60 Std. 60 Std.</p> <p>300 Std.</p>	<p>4 LP</p> <p>1 LP 1 LP 2 LP</p> <p>6 LP</p> <p>1 LP 1 LP 2 LP 2 LP</p> <p>10 LP</p>

Modulbezeichnung	W-M-KOMM 2 – Aufbaumodul: Interkulturelle Medienarbeit und Unternehmenskommunikation
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel des Aufbaumoduls ist es, die zuvor erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse der Unternehmens- und Medienkommunikation zu vertiefen. In den Veranstaltungen werden ausgewählte Fragestellungen aus dem Bereich Journalismus und öffentliche Kommunikation bearbeitet und in ihren interkulturellen Aspekten erfasst und analysiert. Der Transfer erfolgt über die Konzeption und Durchführung eines praxisbezogenen Projekts.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der interkulturellen Medienarbeit und Unternehmenskommunikation für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der Unternehmens- und Medienkommunikation vertieft. Sie sind in der Lage, kulturalgemeines und kulturspezifisches Wissen für die Analyse von Kommunikationsstilen und in Bezug auf praktische Aufgabenstellungen zu nutzen.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung		
Empf. Semester	3. - 5. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen	<p>Journalismus und interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit (4 LP) Kennenlernen und Diskussion von Ansätzen zur Beschreibung von Kulturen; Anwendung auf die Bereiche Unternehmens- und Medienkommunikation. Auseinandersetzung mit Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit (etwa durch die Analyse von Internetauftritten oder von journalistischen Beiträgen in Magazinen und Broschüren); Zielgruppenadäquate Aufbereitung journalistischer Textformen.</p> <p>Projektseminar (6 LP) Anwendung und strukturierte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse für Themen aus dem Bereich der Unternehmens- und Medienkommunikation. Erstellen von Konzepten für die inhaltliche und formale Gestaltung mündlicher und schriftlicher Kommunikation in diesem Bereich. Anwendung von kulturalgemeinem und kulturspezifischem Wissen bei der Analyse von Kommunikationsstilen.</p>		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Journalismus und interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation Klausur Projektseminar Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation	120 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std. 180 Std. 30 Std. 30 Std. 120 Std.	4 LP 1 LP 1 LP 1 LP 1 LP 6 LP 1 LP 1 LP 4 LP
	Insgesamt:	300 Std.	10 LP

Modulbezeichnung	W-M-Komm 3 - Unternehmenskommunikation und interkulturelle Projektarbeit
Studienprofile	50% SW-LW und SW und LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	16
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Erarbeitung von Basiskenntnissen der deutschen Medien- und Wirtschaftsgeschichte. Die Einführungsveranstaltungen geben einen Überblick über die deutsche Medienlandschaft mit Bezug auf ihre politischen, ökonomischen und gesellschaftlich-kulturellen Voraussetzungen. Das Modul vermittelt ferner Grundlagen journalistischen Arbeitens und die gängigsten Darstellungsformen, auch im Hinblick auf ihre Anwendungsbereiche und Handlungsrahmen (Printmedien, Online-Journalismus).</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden medienwissenschaftliche Grundkategorien und -begriffe erworben. Sie sind befähigt, den Aufbau und den Entstehungskontext des deutschen Mediensystems darzustellen. Sie haben Einblicke in die Strukturen und Funktionsweise von audiovisuellen, Print- und Onlinemedien gewonnen. Sie sind in der Lage, kulturallgemeines und kulturspezifisches Wissen für die Analyse von Kommunikationsstilen und in Bezug auf praktische Aufgabenstellungen zu nutzen.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung</p>
Empf. Semester	1.- 4. Semester
Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Anforderungen	<p>Einführung Medien und Wirtschaft der Bundesrepublik (4 LP) Erwerb von medienwissenschaftlichen Grundkategorien und -begriffen. Analyse historischer Dokumentarfilme, Tondokumente und Texte aus der neueren deutschen Mediengeschichte in Bezug auf inhaltliche und formale Darstellungsmittel sowie deren Verortung in den Kontext der allgemeinen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung.</p> <p>Journalistische Formen, Online-Medien und Unternehmenskommunikation (6 LP) Kennenlernen und Diskussion kulturvergleichender und interkultureller Beschreibungsansätze im Überblick; Anwendung auf die Bereiche Unternehmens- und Medienkommunikation. Auseinandersetzung mit Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit (etwa durch die Analyse von Internetauftritten oder von journalistischen Beiträgen in Magazinen und Broschüren). Einübung Informationsangebote zielgruppenadäquat und interkulturell kompetent aufzubereiten.</p> <p>Projektseminar (6 LP) Anwendung und strukturierte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse für Themen aus dem Bereich der Unternehmens- und Medienkom-</p>

	munkation. Erstellen von Konzepten für die inhaltliche und formale Gestaltung von Medien und Formen mündlicher und schriftlicher Kommunikation in diesem Bereich. Anwendung von kulturallgemeinem und kulturspezifischem Wissen bei der Analyse von Kommunikationsstilen.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)		
Leistungsumfang	Einführung Medien und Wirtschaft der Bundesrepublik (4 LP)	120 Std.	4 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Klausur	60 Std.	2 LP
	Journalistische Formen, Online-Medien und Unternehmenskommunikation	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Präsentation	60 Std.	2 LP
	Schriftliche Arbeit	60 Std.	2 LP
	Projektseminar	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Präsentation	120 Std.	4 LP
	Insgesamt:	480 Std.	16 LP

Ergänzender Wahlbereich

Modulbezeichnung	Ergänzender Wahlbereich
Studienprofile	75% SW und LW
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WM
Modulbeauftragte/r	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	9
Inhalte und Qualifikationsziele	Aus dem gesamten Lehrangebot der Bachelorstudiengänge des IDF müssen nach freier Wahl Einzelleistungen im Umfang von 9 LP erbracht werden (Doppelbelegungen sind ausgeschlossen). Die Studierenden haben nach individueller Schwerpunktsetzung ergänzende bzw. vertiefende Kenntnisse zu den Studienbereichen des Bachelorstudiengangs erworben.
Empf. Semester	1.-3. Sem.
Angebot	Jedes Semester
Teilnahmevoraussetzung	In der Regel keine
Modulnote Studienfachnote: nein	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §19 PO Allgemeiner Teil)

Prüfungsmodule

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Studienprofile	75% SW-LW und SW und LW 50% SW-LW und SW und LW (1. Hauptfach)
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM
LP	12
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Bearbeiten von Problemstellungen im Bereich der germanistischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft gezeigt.
Empf. Semester	6. Semester
Teilnahmevoraussetzung	Siehe § 13 (3) der Prüfungsordnung Allgemeiner Teil

Anforderungen	Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen bzw. literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, Umsetzung in eigenen wissenschaftlichen Analysen.		
Leistungsumfang	Eigenstudium	max. 6 Wochen	12 LP

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung		
Studiengangprofil	75% SW-LW und SW und LW 50% SW-LW und SW und LW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
LP	6		
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen unter Berücksichtigung gewählter Studienschwerpunkte gezeigt.		
Empf. Semester	6. Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Siehe § 13 (4) der Prüfungsordnung Allgemeiner Teil		
Anforderungen	Nachweis des kompetenten Umganges mit fachwissenschaftlichen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung gewählter Studienschwerpunkte.		
Leistungsumfang	Eigenstudium		6 LP

Übergreifende Kompetenzen

Modulbezeichnung	Übergreifende Kompetenzen		
Studiengangprofil	75% SW-LW und SW und LW 50% SW-LW und SW und LW		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	75%: 20 50%: 10		
Inhalte und Qualifikationsziele	Siehe Anlage 1 der Allgemeinen Prüfungsordnung sowie für die studienspezifischen Qualifikationen Punkt I. des Modulhandbuchs „Qualifikationsziele des Studiengangs <i>Germanistik im Kulturvergleich</i> “.		
Empf. Semester	1. - 5. Semester		
Angebot	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	In der Regel keine		